

INHALT

I. Geographische und geschichtliche Grundlagen des Untersuchungsgebietes	7
1. Die Landschaften der Oberlausitz	7
2. Die politisch-territoriale Entwicklung	13
3. Zur Sprachgeschichte des Sorbischen und des Deutschen in der Oberlausitz	16
II. Namenkunde	23
A. Zur Lautung der Ortsnamen	23
1. Ältere Lautentwicklungen im Sorbischen (§§ 1–17)	23
Vokalismus (§§ 2–13)	23
Konsonantismus (§§ 14–17)	32
2. Neuere Lautentwicklungen im Sorbischen (§§ 18–19)	35
3. Die altsorbische Mundart im Gau Milzeni (§ 20)	39
4. Sorbisch-deutscher Lautersatz (§§ 21–33)	41
5. Deutsch-sorbischer Lautersatz (§ 34)	49
6. Die Weiterentwicklung der oberlausitzischen Ortsnamen im Deutschen seit dem hochmittelalterlichen Landesausbau (§ 35)	50
7. Qualitative Lautentwicklungen im Deutschen (§ 36)	51
Vokalismus (§§ 37–38)	51
Konsonantismus (§ 39)	58
8. Quantitative Lautentwicklungen im Deutschen (§§ 40–43)	65
B. Zur Bildung der Ortsnamen	71
1. Slawische Namensbildung (§ 44)	71
Die Bildung der Ortsnamen aus Appellativen (§ 45)	71
Die Bildung der Ortsnamen aus Personennamen (§§ 46–48)	76
Die Bildung der in den Ortsnamen enthaltenen Personennamen (§§ 49–51)	80
Die Bildung der Einwohnernamen (§ 52)	81
2. Deutsche Namensbildung	81
Die Bildung der deutschen Ortsnamen (§ 53)	81
Die Eindeutschung der altsorbischen toponymischen Suffixe (§ 54)	82
Die Bildung der in den deutschen Ortsnamen enthaltenen Personennamen (§ 55)	85
C. Zur Lexikologie	85
1. Slawische Namen	85
Die in den slawischen Ortsnamen enthaltenen Personennamen (§ 56)	85
Die in den sorbischen Ortsnamen enthaltenen Appellativa (§§ 57–58)	88
2. Deutsche Namen	98
Die in den deutschen Ortsnamen enthaltenen Personennamen (§ 59)	98
Mischnamen (§ 60)	99

Die in den deutschen Ortsnamen enthaltenen Appellativa (§§ 61–62)	100
Umdeutungen – Umbildungen, Übersetzungen (§ 63)	104
Differenzierung gleichlautender Ortsnamen (§ 64)	106
Angleichungen (§ 65)	107
D. Sorbische und deutsche Ortsnamen im Sprachkontakt	107
1. Zur Klassifizierung der Namenpaare	107
2. Läutlich gebundene Namenpaare	108
3. Semantisch gebundene Namenpaare	121
4. Freie Namenpaare	122
III. Namen und Besiedlung	124
A. Methodische Vorbemerkungen	124
B. Überblick über die siedlungsgeschichtlichen Epochen in der Oberlausitz . .	125
C. Die Siedlungsprozesse in den Teillandschaften	129
1. Vorslawisches Namengut	129
2. Das Namengut der Altsiedelgebiete der Milčane und Besunzane (Kerngebiete)	130
3. Das Namengut der hochmittelalterlichen Neusiedelgebiete im Nordwesten, Nordosten und Südosten der Oberlausitz	140
4. Das neuzeitliche Siedlungsgeschehen	158
IV. Ergänzungen und Berichtigungen zu Band I	163
V. Literatur	170
1. Historisch-landeskundliche Literatur	170
2. Sprachwissenschaftliche Literatur	175
3. Abgekürzt zitierte Zeitschriften und Schriftenreihen	178
VI. Register	180
1. Rückläufiges Verzeichnis der deutschen und eingedeutschten Ortsnamenformen	180
2. Rückläufiges Verzeichnis der obersorbischen Ortsnamenformen	187
3. Verzeichnis der erschlossenen altsorbischen Ortsnamenformen	192
4. Verzeichnis der deutschen und eingedeutschten Ortsnamenformen	198

Verzeichnis der Karten

Karte 1: Naturlandschaftliche Gliederung	212
Karte 2: Heutige deutsche Mundarten	213
Karte 3: Heutige sorbische Mundarten	215
Karte 4: Obersorbisches Sprachgebiet vom 16.–20. Jahrhundert	216
Karte 5: Heutige Waldverbreitung und Altsiedelgebiete	217
Karte 6: Patronymische sorbische Ortsnamen im Oberlausitzer Altsiedelland . .	218
Karte 7: Sorbische und deutsche Ortsnamen im Nordwesten der Oberlausitz . .	220
Karte 8: Sorbische und deutsche Ortsnamen im Nordosten der Oberlausitz . .	221
Karte 9: Sorbische und deutsche Ortsnamen im Südosten der Oberlausitz . . .	222